

Stuttgart, 19.01.2015

SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V.

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	28.01.2015

Beschlußantrag:

1. Der endgültige Zuschuss 2014 für das SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V. wird auf 45.801,32 € festgesetzt. Er setzt sich zusammen aus den im Haushaltsplan 2014 bereitgestellten Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 46.700,00 €, abzüglich im Verwendungsnachweis 2012 des SARAH nicht belegbarer und damit nicht zuschussfähiger Ausgaben in Höhe von 898,68 €. 44.025,00 € wurden bereits ausbezahlt.
2. Für das Jahr 2015 werden dem SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. die im Haushaltsplan bereitgestellten Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 46.700,00 € gewährt unter dem Vorbehalt, dass die zweckgerichtete Mittelverwendung durch Vorlage eines prüffähigen Verwendungsnachweises nachgewiesen wird.
3. Der Aufwand wird jeweils in den Teilergebnishaushalten 2014 und 2015 THH 810 – Bürgermeisteramt, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gedeckt.
4. Die Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern wird ermächtigt, im Jahr 2016 vor der Beschlussfassung über die neuen Zuschüsse Abschlagszahlungen in Höhe von bis zu 33 % der im Haushaltsplan 2016 eingestellten Mittel – abzüglich etwaiger haushaltswirtschaftlicher Sperrungen – zu leisten. Die Auszahlung weiterer Raten setzt voraus, dass der Verwendungsnachweis für die Zuschüsse 2015 bis spätestens 30.04.2016 vorgelegt wird.
5. Für die Zuwendung gilt die „Geschäftsanweisung für die Gewährung von städtischen Zuwendungen“.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e. V. wurde am 11.11.1978 gegründet und ist das älteste Frauenkulturzentrum Deutschlands. Es ist das einzige seiner Art in Baden-Württemberg und hat einen Einzugsbereich, der weit über das Stadtgebiet Stuttgart hinausreicht. Anliegen des SARAH ist es, Kunst und Kultur von Frauen für Frauen zu fördern und Frauen Diskussions-, Schutz- und Schonraum zu geben für den Austausch untereinander und zu frauenspezifischen Anliegen und Themen. Für diesen Arbeitsbereich „Kultur von Frauen für Frauen“ erhält das SARAH seit Anfang der 1980er Jahre städtische Zuschüsse. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014/2015 wurde ein Zuschuss von 46.700 € / Jahr im Doppelhaushalt veranschlagt.

Bei der Prüfung des Verwendungsnachweises 2012 des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V stellte die Stabsabteilung OB-ICG Unklarheiten in der Buchhaltung fest. Zur Klärung wurde deshalb das Rechnungsprüfungsamt hinzugezogen und um Prüfung der Verwendungsnachweise 2009 bis 2013 gebeten.

Wesentliche Ergebnisse der Prüfung:

Insgesamt ergab sich bis auf einen geringfügigen Übertragungsfehler (vgl. unten) kein Korrekturbedarf, jedoch die Notwendigkeit, den Nachweis der zweckgebundenen Mittelverwendung künftig zu optimieren. Die Prüfungsergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Im Jahr 2008 fehlte der Verwendungsnachweis über die zweckentsprechende Mittelverwendung. Die dafür notwendigen Daten konnten inzwischen mit Hilfe der vorhandenen Einnahme-Überschuss-Rechnung in Form eines fiktiven Verwendungsnachweises nachträglich dokumentiert werden.

Die Verwendungsnachweise 2009 bis 2013 sind wegen eines Übertragungsfehlers in 2009 zu korrigieren. Per Saldo errechnen sich nicht zuschussfähige Ausgaben von 898,68 €, die zurückzuzahlen sind. Dieser Betrag wird mit dem Betriebskostenzuschuss 2014 verrechnet.

Künftig muss die Dokumentation des Geldvermögens und die Jahresrechnung des Förderbereichs aufeinander abgestimmt werden.

Optimierung der zuwendungskonformen Betriebskostenabrechnung

Aufgrund der Erfahrungen hat die Verwaltung Vorkehrungen getroffen, um künftig die zuwendungskonforme Abrechnung der Betriebskostenzuschüsse sicher zu stellen. Sie folgt dabei den Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamts. Insbesondere sollte künftig das allgemein vorgesehene Abrechnungsverfahren vollständig eingehalten und die Verwendungsnachweise bis spätestens 30.04. jeden Folgejahres vorgelegt werden.

Zur inhaltlichen Arbeit des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V.

Getragen wird die Arbeit des SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V. von einer hauptamtlichen Mitarbeiterin für den Kulturbereich, seit 2014 arbeiten alle anderen Frauen rein ehrenamtlich ohne Honorar oder Aufwandsentschädigung mit.

Neuausrichtung seit 2012

- Der Cafébetrieb rückte als öffentliches Café in den Hintergrund.
- Die Bibliothek wurde neu gestaltet und im Oktober 2012 mit einem Literaturabend wieder eröffnet. Sie hat seither regelmäßig jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr geöffnet. Im Jahr 2013 arbeiteten einige Bücherfrauen mit hohem Einsatz daran, die Bücher, die zum Teil vergriffen sind, zu sichten und bibliothekarisch einzupflegen und auch über Internet zu Forschungszwecken abrufbar zu machen. Der inzwischen wohlgeordnete und katalogisierte Bücherbestand ist inzwischen auf knapp 5.000 Bücher angewachsen.
- Für ein Geschichtsprojekt des SARAH über die LesbenFrauenBewegung wird derzeit eine Homepage erstellt. Rund 200 Frauenorganisationen deutschlandweit wurden hierfür um Beiträge gebeten.
- Das Mädchencafé „SILENCIA“ im SARAH, geplant von drei Studentinnen, wurde beworben und lief Ende 2014 an.

Rückblick auf die Arbeit 2013 / 2014 des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V.

Wie bisher wurden vom SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. verschiedenste Veranstaltungen (Filme, Lesungen, Ausstellungen) zu aktuellen künstlerischen und musischen Themen angeboten, sowie Vorträge zu frauenspezifischen Themen aus Kultur, Politik, Geschichte, Religion und Gesundheit präsentiert. Bei den kulinarischen Veranstaltungen standen gemeinsames Kochen und Essen im Vordergrund. Die Jubiläumsfeier „35 Jahre SARAH“ im November 2013 war eine von drei Großveranstaltungen, die sehr gut angenommen wurden. Der Tätigkeitsbericht 2013 des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. liegt bei. Die Veranstaltungen im Jahr 2014 waren der „Faszination anderer Frauenkulturen“ und „Starken Frauen“ gewidmet.

2013 / 2014 wurde auch intensiv zum Netzwerken genutzt. Frauengruppen und soziale Einrichtungen wurden angeschrieben und Frauen aus der Politik ins SARAH eingeladen. Dadurch wurde es dem SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. möglich, neue Kooperationspartnerinnen zu gewinnen. Mit dem Mädchencafé „SILENCIA“ will sich das SARAH auch verstärkt für jüngere Frauen öffnen.

Programmorschau 2015 des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V.

Das erste Halbjahr 2015 steht unter dem Motto „Frauen und Krieg“. Filme und Vorträgen regen an, sich mit der Situation von Frauen im 2. Weltkrieg, im Widerstand und in aktuellen Krisen auseinander zu setzen. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2015 liegt bei. Das zweite Halbjahr 2015 wird dem Schwerpunkt „Frauen und Gesundheit“ gewidmet sein. Geplant ist hier u.a. in Zusammenarbeit mit dem Feministischen Frauengesundheitszentrum – FFGZ ein Frauengesundheitstag.

SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. als Ort der Begegnung und des Austausches von Frauen untereinander

Das SARAH bietet verschiedenen Frauengruppen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für gemeinsame Treffen zu nutzen. In verschiedenen Lesbengruppen (KiWu – Kinderwunschgruppe, LiSa – Lesbengruppe 40+, Seitenwechsel) können Frauen ihre Erfahrungen im Umgang mit homosexuellen Lebensformen austauschen. Zusätzlich gibt es eine offene Lesbenrunde, die lebhaft frequentiert wird, eine Gesprächsgruppe zum Thema Ernährung und den dazugehörigen Problematiken, den Lesetreff für Frauen sowie eine „Politisch-Aktive Frauengruppe“ (PAF).

Mit der verstärkten Netzwerkarbeit und Präsenz des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. in der Öffentlichkeit und dem neuen Angebot des Mädchencafés „SILENCIA“ sieht die Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern das SARAH auf einem guten Weg. Die Bemühungen, das SARAH einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, gilt es auch künftig weiter auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel stehen im Doppelhaushalt 2014/2015 bereit.

Beteiligte Stellen

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Fritz Kuhn

Anlagen

Anlage 1: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013 SARAH - Kulturzentrum & Café für Frauen e.V. - Kultur von Frauen für Frauen

Anlage 2: Haushaltsplan Frauenkulturzentrum SARAH 2015 und 2016

Anlage 3: SARAH-Programm 1. Halbjahr 2015

<Anlagen>



Tätigkeitsberichtb2013.pdf hh-plan 2015-2016 sarah.pdf sarah progr 1. hj 2015.pdf